

In diesen Städten haben Unternehmen das größte Umwelt- und Sozialbewusstsein

Unternehmen müssen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, dem Klimawandel den Kampf ansagen und für faire Arbeitsbedingungen sorgen – das fordern neben der Regierung auch die Mitarbeiter:innen. Corporate Social Responsibility (CSR) spielt für die Mitarbeiterzufriedenheit eine wichtige Rolle. Das zeigt auch die Analyse von [Janado](#), einem nachhaltigen Technologieunternehmen, das untersucht hat, in welcher Stadt die Arbeitnehmer:innen das Arbeitsumfeld in ihrem Unternehmen besonders schätzen. Dafür hat der Refurbished-Händler die Kununu-Bewertungen von 9.000 Unternehmen in den 25 größten deutschen Städten hinsichtlich des Umwelt- und Sozialbewusstseins und der Arbeitsbedingungen untersucht.

Unternehmen in Frankfurt, München und Stuttgart glänzen mit der besten Arbeitsumgebung

Auf der Plattform Kununu fließen das Umwelt- und Sozialbewusstsein und die Arbeitsbedingungen in die Bewertung der Arbeitsumgebung mit ein. Mitarbeiter:innen in den Metropolen Frankfurt, München und Stuttgart scheinen deutschlandweit am zufriedensten mit ihrem Arbeitsumfeld zu sein (3,8 Sterne). Auf den zweiten Platz haben es gleich 13 Städte geschafft, welche damit auch den deutschlandweiten Durchschnitt repräsentieren (3,7 Sterne). Das Schlusslicht des Rankings bilden Mönchengladbach, Duisburg und Wuppertal mit 3,5 Sternen.

Deutsche Firmen erhalten für ihr Umwelt- und Sozialbewusstsein durchschnittlich 3,6 Sterne

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen sollte jedem

Arbeitgeber am Herzen liegen – dabei fallen auch Kriterien wie das soziale und ökologische Arbeitsumfeld ins Gewicht. Was das Umwelt- und Sozialbewusstsein angeht, haben Unternehmen in Stuttgart, Karlsruhe, Frankfurt und Düsseldorf in dem Ranking die Nase vorn: Durchschnittlich 3,7 Sterne erhalten sie von ihrer Belegschaft und liegen damit über dem bundesweiten Durchschnitt (3,6 Sterne). Am schlechtesten schneiden wieder die Firmen in Mönchengladbach und Duisburg ab (3,4 Sterne).

„CSR kann ein entscheidendes Kriterium sein, um sich als Unternehmen von anderen Arbeitgebern abzuheben. Dass Mitarbeiter:innen das Umwelt- und Sozialbewusstsein von den deutschen Firmen mit nur 3,6 Sternen bewerten, spricht dafür, dass bundesweit Nachholbedarf herrscht“, kommentiert Kamran Doorsoun, der Head of Marketing von Janado, „Dabei gibt es einfache Methoden, wie die Verwendung von gebrauchten Smartphones als Diensthandys, um sein Unternehmen nachhaltiger zu gestalten und den Mitarbeiter:innen trotzdem Benefits zu ermöglichen. Janado ist spezialisiert darauf, Firmen mit B-Ware vom Smartphone, über Tablet bis zum Laptop auszustatten und sie auf dem Weg der Nachhaltigkeit zu unterstützen.“

Firmen im Finanz- und Beratungssektor bieten ihren Mitarbeiter:innen das beste Arbeitsumfeld

In einigen Branchen sind die Deutschen zufriedener als mit anderen: Im Finanz- und Beratungssektor bewerten Arbeitnehmer:innen ihr Arbeitsumfeld durchschnittlich mit 4,0 Sternen, die Arbeitsbedingungen sogar mit 4,1 Sternen. Das Umwelt- und Sozialbewusstsein ist in den beiden Branchen und im Energiesektor mit 3,9 Sternen bundesweit am höchsten. Am unzufriedensten sind die Mitarbeiter:innen in der Textilbranche: Das Arbeitsumfeld wird mit 3,2 Sternen bewertet – davon entfallen 3,3 Sterne auf Arbeitsbedingungen und 3,1 auf das Umwelt- und Sozialbewusstsein.

Ähnlich schlecht steht es um die Arbeitsumgebung in Unternehmen in vier weiteren Branchen: Nahrungsmittel und Lebensmittel, Handel, Transport und Verkehr sowie Medizin und

Pharma. Dabei sind aber Unterschiede in den zwei zu bewertenden Kategorien zu erkennen. Während sich der medizinische Bereich zusammen mit dem Mediensektor den vorletzten Platz in Bezug auf das Umwelt- und Sozialbewusstsein teilen (3,3 Sterne), belegen die Branchen Nahrungsmittel und Landwirtschaft, Transport und Verkehr sowie der Handel den vorletzten Platz bei den Arbeitsbedingungen.

Die zufriedenste Belegschaft arbeitet bei tecis und der DVAG Deutsche Vermögensberatung

Der Finanzdienstleister tecis und die DVAG Deutsche Vermögensberatung stechen als Arbeitgeber besonders heraus: Die Arbeitsumgebung in beiden Finanzberatungsunternehmen wird durchschnittlich mit 4,7 Sternen bewertet. Davon entfallen bei tecis 4,8 Sterne und bei der DVAG 4,7 Sterne auf die Arbeitsbedingungen und 4,7 (tecis) bzw. 4,6 Sterne (DVAG) auf das Umwelt- und Sozialbewusstsein. Auf Platz zwei liegt das Softwareunternehmen SAP mit 4,6 Sternen, dicht gefolgt von dem IT-Dienstleister Datev mit 4,5 Sternen. Alle vier Unternehmen beschäftigen Mitarbeiter:innen an zahlreichen Standorten in ganz Deutschland.

Über die Untersuchung

Janado hat analysiert, in welcher Stadt und Branche die Mitarbeiter:innen am zufriedensten mit ihrem Arbeitsumfeld sind. Dafür hat das Start-up die Kununu-Bewertungen für jeweils die 360 am besten bewerteten Unternehmen in den 25 größten Städten verglichen. Bei Kununu werden für die Einschätzung des Arbeitsumfeldes die Arbeitsbedingungen und das Umwelt- und Sozialbewusstsein der Arbeitgeber bewertet. Beim Branchenvergleich wurden nur Sektoren mit einbezogen, bei denen es mehr als 10.000 Bewertungen gab. Für das Ranking der Unternehmen mit dem besten Arbeitsumfeld wurden nur Firmen berücksichtigt, für die mehr als 1.000 Bewertungen abgegeben wurden.